

Rezensionen von Buchtips.net

Enrico Brissa: Flagge zeigen! Warum wir gerade jetzt Schwarz-Rot-Gold brauchen

Buchinfos

Verlag: [Siedler Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Politik](#)
ISBN-13: 978-3-8275-0133-2 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 20,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

Schwarz-Rot-Goldene Farbtupfer auf dem Buchcover - Titel: Flagge zeigen! Verheißt das etwas Gutes, etwas Demokratisches? Oder hat der Autor mitsamt dem herausgebenden Siedler-Verlag sich da vielleicht etwas weit an den Rand gewagt? Freude (und nationalistische Gefühle) auf der einen, Unbehagen ob der Symbolik auf der anderen Seite. Was will der Autor uns mitteilen?

Das Buch beginnt Enrico Brissa mit einer Schilderung. Einem eigenen Erlebnis in Form des Besuchs einer Demo FÜR Freiheit und Demokratie. Sein "Fehler": er nimmt eine Deutschland-Flagge mit. Ein beachtliches Maß an Unverständnis ob dieser Symbolik und (im günstigen Falle) Kopfschütteln begleiten ihn und seine Familie. Wie kann man nur mit einer Schwarz-Rot-Goldene Flagge auf eine Demo pro Demokratie und Freiheit auftauchen? Die Hintergründe seines Handelns, sein Unverständnis über fehlendes oder politisch falsches, besser einseitiges, Einordnen bundesstaatlicher Symbole haben den langjährigen Protokollchef zweier Bundespräsidenten und des Bundestages bewegt, sich nicht nur selbst auf die Suche nach einer Antwort zu begeben, sondern den Leser mitzunehmen.

Er beschreibt in sechs Kapiteln die Historie und die Bedeutung staatlicher Symbole wie Bundesflagge, Bundesadler und Hymne. Ein langer und nicht immer einfacher Weg für die junge Bundesrepublik nach Ende des Zweiten Weltkrieges. Zugegeben ein Thema, dass nicht im Zentrum politischer Betrachtungen steht. Um so mehr überraschen die Ausführungen des Autors zu diesem Thema. Und er legt den Finger in eine Wunde, die durch den Krieg entstanden, heute nach wie vor spürbar sind: das gespaltene Verhältnis der Bürger zu den Symbolen ihres Landes. Brissa schafft es, das Thema aus emotionsgeladenen Diskussionen auf den Boden der Tatsachen zu rücken: Schwarz-Rot-Gold steht FÜR die freiheitliche Verfassung!

Den Autor treibt die Sorge um, dass staatliche Symbolik in die falschen Hände gerät (so bereits geschehen). Extremisten drohen die Symbole für sich zu reklamieren. Die breite, demokratisch gesinnte Mehrheit der Bevölkerung ist geneigt, das kopfschüttelnd zur Kenntnis zu nehmen. Eben ohne darüber nachzudenken, was Schwarz-Rot-Gold wirklich verkörpern: seit dem 19. Jahrhundert ist es Wahrzeichen des Liberalismus und des Verfassungspatriotismus. Genau deshalb trugen die Flaggen des Deutschen Reiches in seinen imperialistischen und nationalistischen Epochen andere Farben; seine Herrscher lehnten Schwarz-Rot-Gold prinzipiell ab.

Es ist in Vergessenheit geraten, was unsere Nationalfarben wirklich repräsentieren. Gefährlicher noch: extreme Strömungen be-nutzen unsere Symbole für ihre Zwecke. Ein Negativtrend, der dem entgegenläuft was diese -unsere-Farben von Beginn an verkörpern! Wenn auch in Zeiten der Pandemie eher ein Randthema, allerdings eines, das es lohnt, sich damit zu beschäftigen und sachlich-nüchtern darüber nachzudenken. Die Erkenntnisse des Buches bieten dafür eine solide Grundlage!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Langusch](#)
[30. März 2021]